

BBZ OHNE GEWALT
BBZ MIT COURAGE



BBZ.GV

Flyer wurde
erstellt von der
EGY20A in
Zusammenarbeit
mit dem BBZ und
Herrn Dr. Burger

Liebe Schüler/-innen des BBZ, liebe Lehrer und liebe Eltern,

seit längerer Zeit hört man davon, dass mehrere Schüler sich an die Schulleitung oder an Lehrkräfte wenden, da sie zum Opfer von Mobbing geworden sind.

Das Thema Gewalt, welches die Klasse EGY20A gemeinsam mit Herrn Dr. Burger behandelt hat, ist nicht nur außerhalb präsent, sondern auch an unserer Schule.

Genau deshalb, liegt es uns besonders am Herzen auch die Schüler/-innen, Lehrer und die Eltern über Gewalt aufzuklären, um den Betroffenen Schutz zu bieten.

Denn überall da, wo Menschen zusammen arbeiten, gibt es Auseinandersetzungen und diese sind völlig normal.

Ungelöste Konflikte verderben jedoch auf Dauer die Schumatmosphäre.

Sie machen eine konstruktive Zusammenarbeit nicht möglich und können krank machen.



Doch was ist überhaupt Gewalt und ab wann beginnt diese?

Fakt ist: Gewalt beginnt nicht erst mit Schlägen.

Es beginnt da, wo absichtlicher Gebrauch von angedrohtem oder tatsächlichem körperlichen Zwang oder physischer Macht gegen die eigene oder andere Personen, gegen eine Gruppe oder Gemeinschaften auftritt, die konkret mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Verletzungen führen kann.



Die meisten Vorfälle ereignen sich auf dem Schulweg, sowie in der Schulpause oder während des Unterrichts.

Auch „Psychoterror“ bzw. Mobbing erfüllt den Straftatbestand der Körperverletzung.



Gewalt in der Schule kann in den folgenden Formen von Gruppen oder Personen ausgeübt werden:

GEWALT VON SCHÜLER*INNEN GEGENÜBER SCHÜLER*INNEN

- > zum Beispiel: Beschimpfen, Ausschließen, Erpressen, Drohen, sexuell Belästigen, Schlagen, Erniedrigen vor Gesellschaft, cybermobbing

GEWALT VON SCHÜLER*INNEN GEGENÜBER FREMDEN GEGENSTÄNDEN

- > Vandalismus gegen Schuleigentum
- > Vandalismus gegen Eigentum anderer Schüler
- > Klauen

GEWALT VON SCHÜLER*INNEN GEGENÜBER LEHRKRÄFTEN

- > Verbale Provokation
- > Lügen
- anzügliche Bemerkungen
- demonstrative Ablehnung von Aufgaben
- > bewusstes Stören des Unterrichts
- > Schlagen, Schreien, treten, mit Gegenständen bewerfen

GEWALT VON LEHRKRÄFTEN GEGENÜBER SCHÜLER*INNEN

- > Beschimpfen, Bloßstellen vor der Klasse, Strafen zu verhängen, fliegende Kreide, Ohrfeige

Angebote zur Gewaltprävention

- Klassenrat
- Anti-Agressions Training
- Meditation
- Schülerpartizipation
- Gespräche mit Sozialarbeiter/-in
Frau Hartmann Raum: 3.119
- Gespräche mit Vertrauenslehrer*innen
Diese stehen im jedem Bildungsgang zur Verfügung
- Mobbing App->Anonyme Hilfe suchen
**Cyber-Mobbing Erste-Hilfe App
blu:App**
- Rollenspiele: Erweiterung an Verhaltensweisen,
Selbstreflexion (Opfer und Täter)
- Körperliches Training: Selbstentdeckung der eigenen
Grenzen

Das BBZ steht gemeinsam gegen Gewalt!